

Moosbrunner Nachrichten



Informationsblatt der ÖVP - Gemeindevertreter

Die Sicherheit vor Regenunwetter soll für Moosbrunner Wohngebiete auch in Zukunft gewährleistet sein:

Gemeinde um weitere Verbesserung des Hochwasserschutzes bemüht

(Bericht auf Seite 7)



Weihnachtlich gestimmt zeigte sich schon vor einigen Wochen auch der Moosbrunner Kindergarten. Durch das Inkrafttreten neuer Gesetzesbestimmungen in Niederösterreich gibt es ab dem kommenden Jahr einige positive Veränderungen für Eltern und Kinder. Lesen Sie hierzu den Bericht auf Seite 15 dieses Blattes.

Foto: ÖVP-Bilderdienst

AUS DEM INHALT

- Voranschlag 2008 ist genehmigt
- Straßenausbau am Gewerbering
- Erlebnisspielplatz Eisteichweg
- Renovierung der Volksschule
- Ankauf KDO-Wagen für Feuerwehr
- Hubrettungsfahrzeug im Abschnitt
- Verkehrsbeirat setzt Arbeit fort
- Fußgeherblinkanlage bewährt sich
- Verkehrszeichen gelb unterlegt
- Tierarztpraxis wurde eröffnet
- OVAL: Inbetriebnahme im Jänner
- Briefwahl in Niederösterreich
- "Betreutes Wohnen" für Senioren
- Schul- und Kindergartenwesen
- Moosbrunner Kulturgeschehen
- Neuer Rekord von Christian Redl
- Veranstaltungen der Volkspartei

Immer für Sie da!

ÖVP
Moosbrunn

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
22. Dezember 2007	Adventkonzert des Gesangverein Moosbrunn; 19'00 Uhr, Pfarrkirche
22. Dezember 2007	Weihnachtsfeier des SC Moosbrunn; 19'00 Uhr, Gemeindefestsaal
24. Dezember 2007	Krippenandacht am Heiligen Abend; 17'30 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember 2007	Christmette, 22'00 Uhr, Pfarrkirche
25. Dezember 2007	Weihnachts-Hochamt, gestaltet vom Gesangverein Moosbrunn; 22'00 Uhr, Pfarrkirche
26. Dezember 2007	Hl. Messe am Stefanitag, 9'30 Uhr; Pfarrkirche
31. Dezember 2007	Jahresschlussandacht; 19'00 Uhr, Pfarrkirche
1. Jänner 2008	Neujahrs-Gottesdienst; 18'00 Uhr, Pfarrkirche
5. Jänner 2008	Musikerball; 20'00 Uhr, Gemeindefestsaal
5. und 6. Jänner 2008	Die Moosbrunner Sternsinger kommen in alle Häuser des Gemeindegebietes
6. Jänner 2008	Hl. Messe mit den Sternsingern; 9'30 Uhr, Pfarrkirche
12. Jänner 2008	Christbaumsammelaktion der Moosbrunner Volkspartei ab 8'00 Uhr
13. Jänner 2008	ÖVP-Kindermaskenball mit Zauberer "Opawsky"; 14'00 Uhr, Gemeindefestsaal
14. Jänner 2008	Jahreshauptversammlung der FF Moosbrunn; 19'00 Uhr, Feuerwehrhaus
19. Jänner 2008	Sportler-Maskenball des SC Moosbrunn; 20'00 Uhr, Gemeindefestsaal
26. Jänner 2008	Feuerwehrball der FF Moosbrunn; 20'00 Uhr, Gemeindefestsaal
2. Februar 2008	Schlagerparade der SPÖ Moosbrunn; 20'00 Uhr, Gemeindefestsaal
3. Februar 2008	20. Moosbrunner Faschingsumzug; Start um 14'00 Uhr bei der Horvath-Brücke
4. Februar 2008	Gesangverein-Maskenball; 20'00 Uhr, Gemeindefestsaal
5. Februar 2008	Faschingverbrennen; Start um 18'00 Uhr am Hauptplatz
6. Februar 2008	Aschermittwoch; Hl. Messe mit Aschenkreuz
1. März 2008	Skiausflug der JVP Moosbrunn nach Lackenhof am Ötscher

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

3. Jänner 2008	Biotonne und Restmüll	13. März 2008	Biotonne / Restmüll Großraumtonne
5. Jänner 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	27. März 2008	Biotonne und Restmüll
8. Jänner 2008	Altpapier und Gelbe Tonne	1. April 2008	Gelbe Tonne
10. Jänner 2008	Gelber Sack	2. April 2008	Altpapier Großraumtonne
17. Jänner 2008	Biotonne / Restmüll Großraumtonne	3. April 2008	Gelber Sack
31. Jänner 2008	Biotonne und Restmüll	5. April 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
2. Februar 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	10. April 2008	Biotonne / Restmüll Großraumtonne
5. Februar 2008	Gelbe Tonne	12. April 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
6. Februar 2008	Altpapier Großraumtonne	19. April 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
14. Februar 2008	Biotonne / Restmüll Großraumtonne	22. April 2008	Altpapier
28. Februar 2008	Biotonne und Restmüll	24. April 2008	Biotonne und Restmüll
1. März 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	26. April 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
4. März 2008	Altpapier und Gelbe Tonne	29. April 2008	Gelbe Tonne
6. März 2008	Gelber Sack	30. April 2008	Biotonne

MIT UNS GUT INFORMIERT

VOLKSPARTEI
MOOSBRUNN



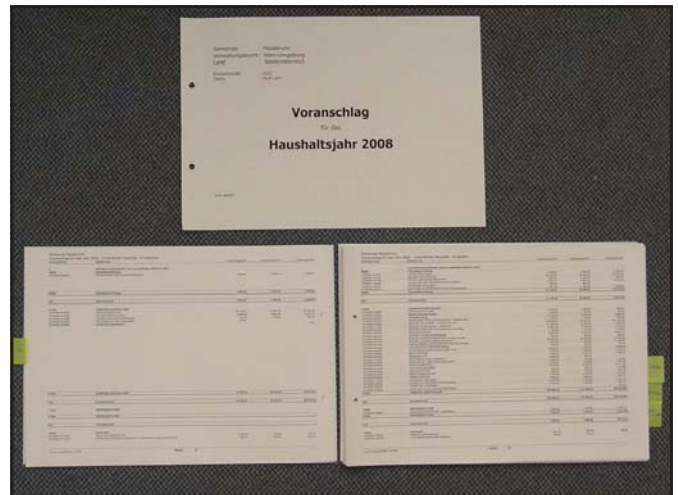
AUS DER GEMEINDE

Voranschlag 2008 genehmigt: Für Notwendiges ist finanziell wieder gut vorgesorgt

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2007 wurde der Haushaltsvoranschlag für das Rechnungsjahr 2008 von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Schon zuvor war der mit wirtschaftlicher Vernunft und zukunftsorientierter Verantwortung erstellte Finanzplan vom 19. November bis einschließlich 3. Dezember 2007 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Innerhalb dieser Auflagefrist wurden keinerlei „Erinnerungen“ (ein Budgetbegriff) eingebracht.

Der Voranschlag 2008 enthält in seinem **Ordentlichen Haushalt** - hier sind sämtliche laufende Aufwendungen der Gemeindeverwaltung und deren Bedeckungen für das kommende Rechnungsjahr präliminiert - Gesamtausgaben und -einnahmen in Höhe von jeweils **€2,466.600,-** .

Im Investitionsteil des Budgets - **Außerordentlicher Haushalt** genannt - sind Ausgaben und Einnahmen im Gesamtbetrag von jeweils **€ 650.200,-** vorgesehen. Hier gliedern sich die Vorhaben wie folgt: Ankauf des Kommandofahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Moosbrunn €57.000,-; Renovierung der Volksschule € 250.000,-; Windschutzgürtel € 3.000,-; Gemeindestraßenbau 195.000,-; Hochwasserschutz € 105.000,-;



Solider, finanziell ausgewogener Haushaltsplan liegt vor

Ausbau der Güterwege € 10.000,-; Erweiterung des Kanalnetzes „Am Weingarten“ und „Florianiring“ (Restzahlung) €200,-; Erlebnisspielplatz €30.000,- .

Der Voranschlag der Gemeinde Moosbrunn ist einmal mehr ausgeglichen. Ein derart solider Finanzplan ist heute bei vielen Gemeinden nicht mehr so selbstverständlich!

Straßenausbau „Gewerbering“ bringt zusätzliche Parkplätze für Gemeindefestsaal

Wie schon mehrfach angekündigt, wird im kommenden Jahr die Fahrbahn am „Gewerbering“ ausgebaut. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten bei der hier befindlichen Firma **OVAL Structured Vodka** und Beendigung der damit verbundenen Zu- und Abfahrten schwerer Baufahrzeuge kann für 2008 der Ausbau des Teilstückes zwischen Gemeindefestsaal und Parlamentgasse konkret

ins Auge gefasst werden. In diesem Zusammenhang sollen auf Anregung von **GGR Dipl.-Ing. Stefl** (ÖVP) auch zusätzliche Parkplätze für Festsaalbesucher entlang der Fahrbahn geschaffen werden. Die Durchführung der Straßenbauarbeiten ist für die Sommermonate geplant. Dann sollten auch die Bewohner dieses Ortsteiles auf zeitgemäßen Straßen zu ihren Wohnungen kommen.



Im Zuge der Straßenbauarbeiten am Gewerbering werden auch neue Autoabstellplätze für Festsaalbesucher geschaffen

AUS DER GEMEINDE

Friedhof: Nach Sanierungsarbeiten an Begrenzungsmauer ein „Schmuckkästchen“

Nach der Errichtung des neuen Friedhofsparkplatzes im Vorjahr wurden heuer auf Anregung der Friedhofverwalterin **GGR Katharina Tauber** (ÖVP) große Teile der Begrenzungsmauer unseres Ortsfriedhofes saniert. Die Arbeiten wurden ausschließlich in Eigenregie durchgeführt. Es gab nicht nur Verputz- und Anstrichsanierungen, sondern teilweise auch eine komplette Erneuerung von gemauerten Stützelementen an der südseitigen Friedhofmauer. Bereits im Oktober - also zeitgerecht vor Allerheiligen - konnten die Maurerarbeiten abgeschlossen werden. Als dann bei den Totengedenkfeiern zahlreiche Moosbrunner/innen, sowie Besucher von auswärts, die Gräber ihrer Verstorbenen aufsuchten, hörte man viel Positives über die schöne, gepflegte Friedhofanlage.



Rechtzeitig vor Allerheiligen wurde die Renovierung der Friedhofsmauer abgeschlossen, gemeinsam mit dem neu gestalteten Parkplatz zeigt sich der Moosbrunner Friedhof als einer der schönsten in unserer Region

Fotos: ÖVP-Bilderdienst

Bitte beachten: Restriktive behördliche Bestimmungen für Feuerwerke und Knaller

Die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, Fachgebiet Polizei, hat alle Gemeinden mit Erlass WUS3-A-063/006 vom 3. Oktober 2007 sowie einem Schreiben vom 18. Oktober 2007 bezüglich des **Ab Brennens von Feuerwerken im Ortsgebiet** informiert.

Das Pyrotechnikgesetz teilt **pyrotechnische Gegenstände** - entsprechend ihrer Wirkung - in **Klassen** ein:

Klasse I: Feuerwerksscherzartikel, Feuerwerksspielwaren; Gegenstände von nicht mehr als 3g Gewicht.

Klasse II: Kleinf Feuerwerk; das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Satzgewicht von 3g bis 50g.

Klasse III: Mittelfeuerwerk; das sind pyrotechnische Gegenstände mit einem Gewicht von 50g bis 250g.

Klasse IV: Großfeuerwerk; das sind pyrotechnische Gegenstände mit Gesamtsatzgewicht von mehr als 250g.

Der **Klasse I** angehörende Gegenstände unterliegen **keiner Beschränkung (Scherzkorke, Knallerbsen)**.

Pyrotechnische Gegenstände der **Klasse III und IV** dürfen **nur mit Bewilligung der BH Wien-Umgebung** verwendet werden. Die üblicherweise im Handel erhältlichen pyrotechnischen Gegenstände sind der **Klasse II (Raketen und Knallkörper)** zugehörig, deren Verwendung ist **in verbauten Wohngebieten grundsätzlich verboten**.

Daraus ergibt sich, dass vor allem die zu Silvester übliche „Knallerei“ und das Abbrennen von Raketen im Ortsgebiet nicht gestattet ist. Bei Nichtbeachtung dieser Gesetzesbestimmungen sind im Gesetz Geldstrafen bis zu €2.180,- oder Freiheitsstrafen bis zu 6 Wochen vorgesehen. **Informationen** unter Telefon 02243/9025/0.



AUS DER GEMEINDE

Erlebnisspielplatz Eisteichweg: Geländemodellierung und Pflanzungen durchgeführt

Und wieder ging es ein Stück weiter mit der Errichtung des Erlebnisspielplatzes Eisteichweg. Wie schon berichtet, erfolgte nach Präsentation des Gestaltungsvorschlages und Besprechung mit der Interessentengruppe die Ausschreibung der Spielgeräte. Im Herbst wurde das Gelände modelliert. Zwei Tage führte dabei die ortsansässige **Firma Ing. Richard Blaha unentgeltlich** Erdarbeiten durch, Unterstützung gab es dabei durch 2 Arbeiter, die von der **Firma Bosch-Bau** ebenfalls **gratis** beigestellt wurden. Im Namen der Kinder ein herzliches „Dankeschön“ dafür. Weiters erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Spielplatzbüro der NÖ Landesregierung und der 4. Klasse unserer Volksschule eine Pflanzaktion, bei der 160 Bäume und Sträucher gepflanzt wurden. Nach Prüfung der Angebote und Gesprächen mit dem TÜV wurde im Gemeinderat am 12. Dezember der Ankauf der Spielgeräte beschlossen. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf Qualität und Haltbarkeit der anzukaufenden Spielgeräte gelegt. Während des Winters wird dann von den Gemeindearbeitern ein weiteres Spielgerät und ein Balancebalken in Eigenregie hergestellt, sodass im Frühjahr nach Anlieferung und Aufstellung der Spielgeräte die Arbeiten größtenteils abgeschlossen werden können. **Vbgm. Gerhard Hauser** (ÖVP) dankt allen Beteiligten für deren Unterstützung und freut sich, dass dieses Wunschprojekt vieler Kinder derart kostengünstig verwirklicht werden kann.



Gute Laune gab's sowohl bei Geländemodellierungs- als auch bei Pflanzarbeiten

Volksschulrenovierung: Ausschreibung für Firmenleistungen bereits in Vorbereitung



Der eigens für die 2008 vorgesehene Renovierung der Volksschule gebildete Baubeirat tagte am 5. Dezember zum wiederholten Mal im Gemeindeamt. Dabei wurde von den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, des Bau- und Schulausschusses ein letztes Mal der Arbeitsumfang für die aus Anlass des 100-jährigen Bestehens unserer so genannten „Kaiser Franz-Josef-Jubiläums-Volksschule“ beabsichtigten Renovierungsarbeiten besprochen und endgültig festgelegt. Demgemäß wird am 7. Jänner 2008 das Ausschreibungsverfahren gestartet, bereits 3 Wochen später soll am 28. Jänner die Anbotseröffnung erfolgen.

Adventmarkt der Bastelrunde im Pfarrsaal erneut mit enormen Besucherzuspruch

Am 20. und 21. November war es auch heuer wieder so weit: An diesen beiden Tagen präsentierten die Damen der Bastelrunde beim fast schon traditionellen Adventmarkt ihre in mühevoller Handarbeit gefertigten Werke im örtlichen Pfarrsaal. Zahlreiche Besucher aus Moosbrunn und Umgebung bewunderten in gemütlicher Atmosphäre den liebevoll hergestellten Weihnachtsschmuck. Viele kunsthandwerkliche Produkte wurden

von den Besuchern erstanden. Auch die angebotenen kulinarischen Genüsse - wie selbstgemachte Mehlspeisen, wärmende Getränke, u.dgl. - fanden Anklang. Den Basteldamen gebührt wieder einmal ein „riesiges Dankeschön“ für ihre uneigennützte Tätigkeit, da sie den Reinerlös des Adventmarktes für die bevorstehende Kirchenrenovierung spenden. Herzlichen Dank auch von der Redaktion der „Moosbrunner Nachrichten“.



Die fleißigen Bastlerinnen Anneliese Höllinger, Barbara Schütz, Roswitha Friedrich (sitzend) mit Bundesrätin Sissy Roth-Halvax, Franziska Stummer, Margarete Hafner, Elfriede Santruschütz, Ingrid Redl, Helene Raser, Gertrude Mlakar, Romana Schuster und Vizebürgermeister Gerhard Hauser (stehend von links nach rechts). Im Hintergrund einige der wunderschönen Gestecke.

Foto: ÖVP-Bilderdienst

Eine Anregung: „Chronik der Gemeinde Moosbrunn“ als kleines Weihnachtsgeschenk

Sollten Sie noch im letzten Moment ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Verwandten und Freunde - bzw. später dann ein sinnvolles Präsent für Geburtstage, Namens-tage oder sonstige Anlässe - suchen, die Chronik Ihrer Heimatgemeinde Moosbrunn wäre doch eine passende Aufmerksamkeit. In diesem interessanten Werk finden Sie

sowohl die geschichtliche Entwicklung unseres Ortes, als auch Ansichten, alles über hier ansässige Vereine, Fotos und Mundartausdrücke, wie sie vor noch gar nicht so langer Zeit von Bewohnern verwendet wurden. Sie können völlig unverbindlich im Gemeindeamt darin blättern und bei Gefallen das Buch um € 28,- käuflich erwerben.

Marienstatue am Hauptplatz wird restauriert

Eine bewegte Geschichte hat die am Moosbrunner Hauptplatz befindliche Marienstatue: Im Jahre 1744 über einer Wasseraustrittsstelle in der damaligen Jesuitenmühle errichtet, hat sie hier alle Besitzveränderungen und Kriegswirren überstanden. 1955 wurde das Kleinod aus dem allgemein als „Schuhmannfabrik“ bekannten Objekt vom Eigentümer Justizministerium zwecks Restaurierung entfernt. Erst 1998 wurde die nun im Pfarrbesitz stehende Statue am Hauptplatz aufgestellt. Seither haben Wind und Wetter dem Sandstein zugesetzt, die Pfarre beauftragte deshalb die **Fa. Friedrich Opferkuh** mit der Restaurierung. Die Gemeinde hat sich bereit erklärt, die anfallenden Kosten zur Gänze zu tragen.



Gemeinde bemüht sich um weitere Verbesserung des örtlichen Hochwasserschutzes

Nicht zuletzt aufgrund der im nun ablaufenden Jahr auftretenden starken Regenfälle - und der damit verbundenen landesweiten Hochwässer - hat **Bgm. Karl Eichenseder** mit der Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung Kontakt aufgenommen, um den an sich gut funktionierenden Hochwasserschutz in unserer Gemeinde weiter zu verbessern. Der bereits 1828 als Entlastungsgerinne für die Piesting gebaute Neubach soll auf Initiative von Eichenseder ehestmöglich eingetieft werden. Das heißt, dass durch Baggerung das Durchlaufprofil vergrößert und so der Wasserspiegel abgesenkt wird. Ebenso sollten Teile der Piesting saniert werden. Sinnvollerweise müssten allerdings die Oberlauf-Gemeinden mittun. Dies wurde am 14. November 2007 mit Vertretern des Landes besprochen und in die Wege geleitet.



Beim Lokalaugenschein am Neubach: Johann Stummer, Gerhard Vilt, Dipl.Ing. Wolfgang Bürger, Gerhard Hauser, Karl Eichenseder

KOMMENTAR

Ein Sommernachtstraum

Die B.L.M. forderte einen 3. Radweg nach Gramatneusiedl

Von Moosbrunn führen zwei gut ausgebaute Radwege nach Gramatneusiedl, bei deren Benützung - fernab jeglichen Verkehrs - niemand von vorbeibrausenden Autos und Schwerfahrzeugen gefährdet oder durch Abgase beeinträchtigt werden kann. Jeder der gerne mit dem Rad fährt, oder der Umwelt zuliebe sein Auto zu Hause stehen lässt, weiß diese naturnahen Verkehrsverbindungen zu schätzen.

Seit vergangenem Sommer möchte nun eine kleine politische Gruppierung (offensichtlich aus populistischen, parteipolitischen Überlegungen) unbedingt einen dritten Radweg nach Gramatneusiedl, der entlang der Straße auf privaten Grundstücken verlaufen und den die Gemeinde finanzieren soll (Grundablöse, Vermessungs- und Errichtungskosten, etc.). Die gleichen Personen lehnen aber einen Kinderspielplatz beim Eisteich (also weit weg von der Trumauerstraße!) mit der Begründung ab, dass vorbeifahrende oder von der Straße abkommende Fahrzeuge hier spielende Kinder gefährden könnten.

Der Sinn eines dritten Radweges mag für die Betreiber wohl vorwiegend darin liegen, Steuergelder der Gemeindebürger unnötig auszugeben, denn eine sachliche Notwendigkeit kann nicht erblickt werden. Dem Bürgermeister Säumigkeit vorzuwerfen (Zitat: „...nicht wahrgenommene Verantwortung...“) geht schon allein deswegen ins Leere, weil von unserer Gemeinde bereits zu einem Zeitpunkt zwei Radwege nach Gramatneusiedl geschaffen wurden, zu dem es die B.L.M. noch gar nicht gegeben hat!

Die von GGR Josef Blümel genannten Subventionen für die Errichtung eines „Güterbegleitweges“ kämen übrigens nur dann zum Tragen, wenn 30% der Gesamtkosten von den Grundeigentümern bezahlt werden. Ob das aber im Sinne der davon betroffenen Bauern ist, mag bezweifelt werden.

Nachdem Herr Blümel seine ihm mit Verordnung des Bürgermeisters auferlegte Aufgabe in keinsten Weise erfüllen konnte, wird der Traum vom politischen Erfolg wohl noch warten müssen.

U M W E L T

Recycling-Schneeschieber des Abfallwirtschaftsverbandes sind günstig zu kaufen!

Bereits im Jänner 2007 wurde der Recycling-Schneeschieber vom AWS in Schwechat vorgestellt. Da er bei den Bürgern der Verbandsgemeinden gut ankam, wird er auch im heurigen Winter günstig angeboten. Die Recycling-Weltneuheit wird von Mitarbeitern des Sozialprojekts **Emmaus** in Handarbeit direkt aus kaputten Kunststoff-Mülltonnen hergestellt. Dadurch wird Abfall vermieden.

Der leichte, geräuscharme und formstabile Schieber ist in zwei Größen erhältlich: Das **Modell „Kraft“** (Preis €19,-) ersetzt jeden herkömmlichen Schneeschieber. Das **Modell „Kinder“** (Listenpreis €17,-) eignet sich für Familien mit Kindern und kann auch im Auto mitgeführt werden. Bis 31. März 2008 verkauft der AWS jeden Schneeschieber um €12,-. Bestellung: Tel. 02230/2418.

Häckseldienst: Gemeinsame Aktion von AWS und Gemeinde war stark frequentiert!

Am Samstag, den 20. Oktober 2007 führte die Gemeinde Moosbrunn in Zusammenarbeit mit dem Abfallverband den 25. Häckseldienst durch. Ein kleines Jubiläum, hat doch diese Aktion einen Fixplatz im vielfältigen Serviceangebot unserer Gemeinde. Der Häckseldienst wird von **Vbgm. Gerhard Hauser** in seiner Funktion als Umweltgemeinderat von Beginn an betreut. Auf Betreiben Hausers wird in Moosbrunn als einzige Gemeinde das Häckseln stets samstags durchgeführt, da hier für Gartenbesitzer das Weiterverarbeiten des Materials besser möglich ist. Daher wird das Angebot auch sehr gut angenommen, ebenso sind dadurch Beratungsgespräche möglich. Zweifellos ist zu sagen: „Wegen Erfolgs prolongiert!“.



Auch er packte fleissig an: Vizebürgermeister Gerhard Hauser

F E U E R W E H R

Gemeinde finanziert Kommando-Fahrzeug

Am 7. Dezember 2007 begutachtete eine Delegation aus Moosbrunn bei der **Fa. Rosenbauer** in St. Pölten das im Endausbau befindliche KDO-Fahrzeug für unsere Wehr. Im Bild unten: Martin Hauser, Bgm. Karl Eichenseder, Ing. Herbert Buchegger, Kdt. OBI Ing. Jürgen Höller, Vbgm. Gerhard Hauser und Mathias Schober (von li.).



Schon im Jänner wird die Firma Rosenbauer das KDO liefern

Hubrettungswagen wird in Dienst gestellt

Das vom Abschnittskommando Schwechat-Land angeschaffte Feuerwehr-Hubrettungsfahrzeug wurde kürzlich zum Standort bei der FF Maria Lanzendorf überstellt. Einige Adaptierungsarbeiten müssen noch durchgeführt werden, um es den regionalen Bedürfnissen anzupassen. Das Gerät wird allen Gemeinden zur Verfügung stehen.



Gemeinden im Abschnitt Schwechat-Land kaufen das Fahrzeug



VERKEHRSSICHERHEIT

Verkehrsbeirat arbeitet an Gesamtverkehrskonzept für die Gemeinde Moosbrunn

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet, hat **Bgm. Karl Eichenseder** die Konstituierung eines Verkehrsbeirates angeregt. Dieser besteht aus Mitgliedern des Gemeindevorstandes, des Bauausschusses und des Wirtschaftsausschusses sowie jeweils eines weiteren Mitgliedes der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Fachmännisch begleitet wird das Gremium von einem Verkehrsexperten des Amtes der NÖ Landesregierung. Ziel ist ein Gesamtverkehrskonzept für Moosbrunn.

Die erste Sitzung fand am 8. Oktober 2007 statt, dabei war auch schon **Dipl.-Ing. Christoph Westhauser** vom Land NÖ anwesend. Vorerst wurde der Ist-Bestand an Verkehrssicherheitseinrichtungen in unserer Gemeinde erhoben, dabei zeigte sich, dass hier schon viel Positives realisiert ist. In weiterer Folge wurde die Bevölkerung mittels Bürgermeister-Information eingeladen, ihre Wünsche und Anregungen bis Jahresende einzubringen. Der nächste Verkehrsbeirat wird die Vorschläge bearbeiten.

Wirkungsvoll: Verkehrszeichen bei Fußgeherübergängen leuchtend gelb unterlegt

Auf Initiative von Bürgermeister **Karl Eichenseder** wurden im Herbst bei allen Fußgeherübergängen im Ortsgebiet an diesbezüglichen Verkehrszeichen leuchtend gelbe Hintergrundtafeln montiert. Der Ankauf erfolgte durch die Gemeinde, die Montage wurde vereinbarungsgemäß von der Straßenmeisterei des Landes kostenlos ausgeführt. Mit dieser Maßnahme wurde ein weiterer wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit geleistet. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten weisen die reflektierenden Tafeln Autofahrer auf querungswillige Fußgeher hin.



Vor allem bei Schlechtwetter, Dämmerung und in den Nachtstunden gut sichtbar

Blinklichtanlage bei Fußgeherübergang Trumauerstraße/Leonhardweg bewährt sich

Überaus positives Echo gibt es für den auf der Trumauerstraße neu geschaffenen Fußgeherübergang inklusive der Blinklichtanlage. Insbesondere zu Allerheiligen hörte man von Friedhofbesuchern, die zuvor die Straße queren mussten, durchwegs lobende Worte. Aber auch Besucher der Ordination unserer Gemeindeärztin, sowie Bewohner der Trumauerstraße, des Leonhardwegs und des Franz-Gessner-Weges sind von der Verkehrssicherheitsmaßnahme der Gemeinde angetan. Positiver Nebeneffekt ist auch die tatsächlich erkennbare geringere Fahrgeschwindigkeit von Autos.



Sehr positiv äußern sich Bewohner und Besucher zur neu installierten Blinkanlage

GEWERBEBETRIEBE

Bereicherung der örtlichen Infrastruktur: Tierarztpraxis in Moosbrunn eröffnet!

Eine erfreuliche Nachricht für alle örtlichen „Herrln“ und „Frauchen“ von Haustieren: Diplomtierärztin **Mag. Irene Kohlweiß** hat am 17. November 2007 alle Moosbrunnerinnen und Moosbrunner zur Eröffnung ihrer neu errichteten Tierarztpraxis eingeladen. Zum adaptierten Gebäude am Heideweg 12 wurde an der östlichen Seite ein eigener Trakt für die Ordination angebaut. Damit gibt es ausreichend Platz für eine zeitgemäße, moderne Praxis.

Die junge Tierärztin wird sich vorerst ganz der Betreuung von Kleintieren widmen. Großzügig gestaltete, helle Ordinationsräume bieten den Tierpatienten und deren Besitzern ein freundliches Umfeld. **Vbgm. Gerhard Hauser** und **GR Ing. Robert Huber** schauten am Eröffnungstag vorbei und gratulierten herzlich. Auch die Redaktion der „Moosbrunner Nachrichten“ wünschen Frau Mag. Kohlweiß alles Gute und viel Erfolg!



GR Ing. Robert Huber, Mag. Irene Kohlweiß, Vbgm. Gerhard Hauser

Gewerbeverein startete Kundenumfrage bei der Moosbrunner Bevölkerung

Derzeit läuft eine Fragebogenaktion des „Verein Moosbrunner Gewerbetreibende“, die eine weitere Verbesserung des Angebots der örtlichen Betriebe zum Ziel hat. Die Schlussveranstaltung dieser Aktion wird dann am Samstag, den 12. Jänner 2008 in der Zeit von 16'00 bis 21'00 Uhr im Pfarrgarten stattfinden. Dabei wird für die Besucherinnen und Besucher von Mitgliedern des

Gewerbevereins heißer Punsch ausgeschenkt sowie wertvolle Preise von 1 x €500,- und 10 weitere Preise zu je € 50,- in Form von Einkaufsgutscheinen verlost. Abgabetermin für ausgefüllte Fragebögen ist Donnerstag, der 10. Jänner 2008. Die Abgabe kann zu den Amtszeiten am Gemeindeamt oder durch Einwurf in den weißen Service-Postkasten der Gemeinde erfolgen.

OVAL: „Grand Factory Opening“ mit Verona Pooth - „Tag der Offenen Tür“ im Jänner



Das Betriebsgebäude der **OVAL Structured Vodka** ist fertiggestellt. Mit einem „Grand Factory Opening“ wird am 9. Jänner 2008 am Moosbrunner Gewerbeverein für geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik die neue Produktionsstätte eröffnet. Dabei führt **Verona Pooth (Feldbusch)** durch das Programm des Festaktes.

Für die Moosbrunner Bevölkerung sowie alle Interessierten gibt es dann am Freitag, den 18. Jänner zwischen 12 und 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Dazu lädt OVAL schon jetzt alle Bewohner herzlich ein.

AUS DER LANDESPOLITIK

Wahlrechtsreform in Niederösterreich bringt Briefwahlmöglichkeit für Bürger/innen

Mit dem heuer im Nationalrat beschlossenen Wahlrechtspaket kommt es auch zu Änderungen bei der niederösterreichischen Landtagswahl 2008. Schon am 30. August 2007 wurde die **Briefwahl, Wählen mit 16 und das Wahlrecht für Auslandsniederösterreicher** beschlossen. „Die Wahlrechtsreform ist eine große Chance für die Bürgerinnen und Bürger, sich noch aktiver an den demokratischen Entscheidungsprozessen unseres Landes zu beteiligen“ betonte Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** (ÖVP) bei der Präsentation des neuen Wahlrechts. In Zukunft könne man mittels Briefwahl an einem anderen Ort als am Wohnsitz an den Wahlen zum Nationalrat, Landtag und Gemeinderat teilnehmen.

Völlig neu ist auch das Wahlrecht für Niederösterreicher, die im Ausland arbeiten oder studieren. Auch sie haben künftig die Möglichkeit sich an Nationalrats- und Landtagswahlen zu beteiligen. Diese Verbesserungen im „Wahlkomfort“ sind wichtige Schritte, um mehr Demokratie zu ermöglichen und eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen. - Zusätzlich wird mit der Briefwahl im Inland das Wählen außerhalb der Wahlzelle ermöglicht. Dazu muss man eine Wahlkarte beim Gemeindeamt beantragen. Den ausgefüllten Stimmzettel steckt man in ein Kuvert, dieses kommt in die erhaltene Wahlkarte. Auf dieser muss man dann durch Unterschrift eidesstattlich erklären, dass der Amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und



unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Diese Briefwahl im Inland muss vor Schließen des letzten Wahllokales erfolgen. Derzeit ist das Wählen per Post in neun europäischen Ländern möglich, darunter Deutschland, der Schweiz, Schweden, Großbritannien und Spanien.

Für die Briefwahl im Ausland erspart sich in Zukunft der Wähler mit der eidesstattlichen Erklärung ein bisher kompliziertes Procedere.

Außerdem können Auslandösterreicher ein 10-Jahres-Abonnement der Wahlkarten bestellen; diese werden von der heimischen Wahlbehörde automatisch vor jedem Urnengang an die Interessenten zugeschickt.

PERSONELLES

Vbgm.a.D. Johann Stummer feierte 65er

Der heuer auch in der Gemeindevertretung in den Ruhestand eingetretene **Vbgm.a.d. Johann Stummer** feierte am 29. Oktober 2007 seinen 65. Geburtstag. **Bgm. Karl Eichenseder** und **Vbgm. Gerhard Hauser**

überbrachten Glückwünsche der Gemeinde und der ÖVP-Moosbrunn. Mit einer kleinen Feier bedankte sich der ehemalige „Vize“ bei den Gratulanten, zu denen sich auch die Gemeindebediensteten gesellten. Stummer war von 1983 bis 2007 in der Gemeindevertretung, ab 1990 im Gemeindevorstand und ab 1996 Vizebürgermeister. Alles Gute!



Johann Stummer

Gemeinderätin Helga Czachs wurde 50

Einen „runden“ Geburtstag feierte **GR Helga Czachs** am 14. November 2007. Auch hiezu gratulierten der Bürgermeister und sein „Vize“ (auch in der Eigenschaft als ÖVP-Gemeindeparteiobmann). Das Geburtstagskind ist seit 1986 Mitglied der Frauenbewegung, wobei sie 1988 in den Vorstand gewählt wurde und ab 1996 die Funktion der Obfrau-Stellvertreterin bekleidet. Innerhalb der ÖVP ist sie als Stellvertreterin des Gemeindeparteiobmannes tätig. Bei Aktionen ist Helga der „gute Geist“, der ständig fleißig mitarbeitet und so zum Gelingen beiträgt. Nochmals herzliche Gratulation!



Helga Czachs

SOZIALES

GGR Katharina Tauber für Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Moosbrunner



Katharina Tauber

Das Land Niederösterreich gewährt aufgrund einer Empfehlung von Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,-, wenn das Einkommen der Familie oder einer Einzelperson gering ist. Genauere Informationen sowie Antragsformulare gibt es im Gemeindeamt. Im örtlichen Sozialausschuss hat **GGR Katharina Tauber** auch für heuer einen 25%-igen Zuschlag seitens der Gemeinde Moosbrunn vorgeschlagen. Sozial bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger sollten deshalb bei Frau **Helene Rödler** im Gemeindeamt nachfragen, inwieweit eine Förderung zum Tragen kommen kann.

Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde

Besinnlich im ersten Teil und gemütlich im Anschluss war auch heuer wieder die Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde im Festsaal am Sonntag, dem 16. Dezember. Lehrerinnen und Schüler der Volksschule, die Mitglieder des Gesangvereines, **Traude Stampfl** mit ihrem Vortrag, sowie der Musikverein unter Leitung von Kapellmeister **Peter Kreuz**, gestalteten ein weihnachtliches Programm. Im Rahmen des Nachmittags wurden auch Gutscheine für Einkäufe im Ort an die anwesenden Pensionisten ausgegeben. Bei einer guten Jause und zu den Klängen des Musikvereins unterhielten sich dann die Senioren bis nach 17'30 Uhr. Allgemeiner Tenor: „Ein schönes Fest!“



In stimmungsvollem Ambiente unterhielten sich die Besucher



KOBV - Der Behindertenverband Ortsgruppe Gramatneusiedl

Haben Sie eine chronische Krankheit?
Leiden Sie an Parkinson, Diabetes mellitus,
multiple Sklerose, etc?
Hatten Sie einen Arbeits-/Freizeitunfall. Herzinfarkt,
Schlaganfall, Knie/ Hüftoperation,
Bandscheibenvorfall, Brustamputation, etc. ?

Holen Sie sich was Ihnen zusteht!

Wir geben Ihnen einen Überblick über Ansprüche,
Begünstigungen und Möglichkeiten, die das
Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht!

Wir beraten Sie kostenlos!

Ortsgruppe Gramatneusiedl
(inkl. Gemeinden: Moosbrunn, Ebergassing,
Mitterndorf, Reisenberg)

Obmann Robert GRUBER
Tel. 0664/833 01 74

Obmann-Stv. Ing. Gerhard ILKERL
Tel. 0650/921 99 80

Rechtsberatung durch den KOBV – Der Behindertenverband

Die Sozialrechtsabteilung des KOBV vertritt die
Interessen behinderter Menschen vor Ämtern,
Sozialversicherungsträgern und Arbeits- und
Sozialgerichten. Die Beratung und Vertretung von
Ratsuchenden werden von geschulten und im
Umgang mit behinderten Menschen erfahrenen
Mitarbeiter/innen und Jurist/innen durchgeführt.

Der Beratungsdienst ist zu einer wichtigen
Serviceleistung für Menschen mit Behinderung
geworden und findet
Montag bis Freitag, 8:00 – 12:00 Uhr,
1080 Wien, Lange Gasse 53 (KOBV-Zentrale)
statt.



„Betreutes Wohnen“: NÖ Hilfswerk und Gemeinde wollen Besuchsdienst einrichten

Mehrfach schon haben wir über die verschiedenartigen Formen des „Betreuten Wohnens“ berichtet. Die Palette reicht von der Betreuung älterer Menschen in ihren eigenen vier Wänden, über Nachbarschaftshilfe, Krankenpflege, Einkaufs- und Besuchsdienste, bis hin zu Seniorenwohnungen.

Bekanntlich befasst sich aufgrund von Vorarbeiten einer ÖVP-Arbeitsgruppe auch die Gemeinde Moosbrunn mit diesem Thema. Nun startet das Hilfswerk ein neues Angebot im Bereich von ehrenamtlicher Tätigkeit, nämlich Besuchsdienste unter dem Motto „Zeit schenken“. Besucht werden sollen dabei meist alleinstehende, ältere Menschen.

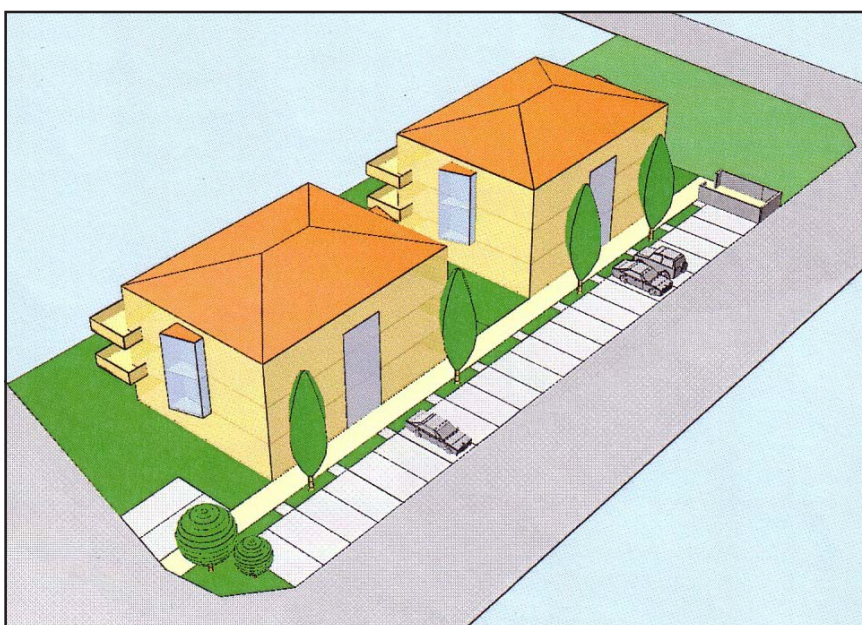
Oft haben sie keine Familie mehr oder leben weit entfernt von ihren Angehörigen. Sind vielleicht nicht mehr mobil und haben ihr soziales Umfeld bzw. Freunde verloren. Ziel ist es, diese Menschen etwa einmal pro Woche eine Stunde lang oder auch länger zu besuchen, mit ihnen Kaffee zu trinken, zu plaudern oder spazieren zu gehen.



Das Hilfswerk des Bezirks Schwechat möchte "Zeit schenken". Rudolf Donninger, Edith Dungal und Hilde Schorn freuen sich auf die Aktion Foto: Andreas Fussi

Wenn Sie persönlich dieses Sozialprojekt unterstützen wollen und sich vielleicht sogar vorstellen können, jemanden selbst zu besuchen, dann melden Sie sich bitte bei Frau **Edith Dungal** (Telefon 0676/878781107) bzw. e-Mail dungal@kabsi.at oder Frau **GGR Katharina Tauber** (Telefon 74573).

WET an „Durchmischtem Wohnobjekt“ für Familien und Senioren interessiert



Erste Bebauungsstudie von Dipl.-Ing. Stefan Otterbein, Architekturbüro Straitz

Die im obenstehenden Beitrag genannte Arbeitsgruppe „Betreubares Wohnen“ mit **Vbgm.a.D. Josef Redl, RegRat Josef Hanus** und **GGR Katharina Tauber** hat im Zuge ihrer Vorarbeiten auch Seniorenwohnungs-Projekte in Wohnhausanlagen besichtigt. Derartige „Durchmischte Wohnobjekte“ sind aus sozialpolitischen Aspekten die Zukunft.

Bgm. Karl Eichenseder hat diesbezüglich schon vor längerem Gespräche mit **Direktor Ferdinand Rubel** von der **Wohnbaugesellschaft WET** geführt. Grundsätzlich ist diese an einem derartigen Projekt in Moosbrunn interessiert. Wie schon berichtet, schlägt der Bürgermeister hierfür das gemeindeeigene Grundstück westlich des Feuerwehrhauses in der Hinteren Ortsstraße vor.

GESUNDHEIT

„1. Moosbrunner Gesundheitstag“ brachte wertvolle Tipps zur Gesundheitsvorsorge

Dank der aktiven Mitarbeit von **Dr. Sandra Stangel**, **Vbgm. Gerhard Hauser** und dem Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ konnte **GGR Katharina Tauber** am Sonntag, dem 21. Oktober 2007, 10'00 Uhr, den „1. Moosbrunner Gesundheitstag“ im Pfarrsaal starten.

Die offizielle Eröffnung durch **Bgm. Karl Eichenseder** wurde von drei Musikern des MV Moosbrunn umrahmt. Die Gesundheitsstraße der Gemeindeärztin (mit Team) wurde voll angenommen. Etwa 100 Moosbrunner/innen nützten die Gelegenheit für einen Gesundheitscheck. Beim Hörbus vor dem Saal gab es ob des Andrangs ebenfalls ständig Wartezeiten. Die Infostände des Roten Kreuzes, des Hilfswerks, der Caritas, Marien-Apotheke und „Gesunden Gemeinde“ waren stark frequentiert.

Die Moosbrunner Beraterinnen zu den verschiedensten Lebensbereichen (**Margit Burger**, **Karin Hirschfeld**, **Carmen Keller**, **Dagmar Rosenkranz** und **Marieluise Stummer**) knüpften auch einige Kontakte. An den Vorträgen über Defibrillator, Ergo-Therapie, Beckenboden, Shiatsu, TCM und Stressmanagement für Kinder nahmen an die 200 Personen teil. Das Angebot der Gemeinde - jeder konnte sich Äpfel nehmen - fanden viele Besucher super und bissen gleich kräftig zu.

Das neue „Pfarrstüberl“ war ganztags geöffnet, zur Freude der Pfarrgemeinderäte war auch hier viel los. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

Insgesamt verlief der Gesundheitstag sehr harmonisch, dies freut naturgemäß die beiden Organisatorinnen GGR Tauber und Dr. Stangel. Das abschließende „Duft-Qi Gong“ im Pfarrsaal, für alle zum Mitmachen gedacht, wurde von den zuletzt noch anwesenden 60 Personen gerne angenommen und erzeugte positive Stimmung.



Ein vielfältiges Gesundheitsangebot gab es für die zahlreich gekommenen Besucher im Pfarrsaal

Fotos: J. Jandrinitisch



SCHULE UND KINDERGARTEN

Wissenswertes aus der Schulmatrix: Anzahl der Pflichtschüler im Schuljahr 2007/08

Im Schuljahr 2007/08 gibt es in Moosbrunn insgesamt 166 Pflichtschüler/innen. Die Schulmatrix weist im Einzelnen folgende Schülerzahlen aus: Volksschule Moosbrunn 65 Kinder, VS Lanzendorf 2, je 1 Schüler VS Gramatneusiedl und VS Erdbergstraße St. Franziskus. Hauptschule Gramatneusiedl 34 und Hauptschule Himberg 12 Schüler/innen. SPZ Sieghartskirchen-Ollern 1 Schülerin. Polytechnische Schule Himberg 1, BRG Schwechat 5, BRG Wien Pichelmayergasse 4, BRG Unterwaltersdorf 17, Institut Wien Neulandschulen 3, BRG DraschesträÙe,

BRG Wasagasse, Evangelisches Gymnasium Erdbergstraße, Bilinguale Schule (alle Wien) jeweils 1; BG/BRG Baden, Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Wien und Tourismusschule in Neusiedl/See je 1; HTL Rennweg 2, HAK Bruck/Leitha 3, HAK Wien Pernerstorfergasse 2, HTL Eisenstadt Flugtechnik 1; Handelsschule Mödling-Südstadt, Militärgymnasium Wr. Neustadt, ORG Wien Hegelgasse jeweils 1. Bei einer Schülerin konnte die Schulart nicht ermittelt werden. Insgesamt ergibt dies somit 166 Pflichtschüler/innen.

Besinnliche Adventfeier der Volksschule



Eine wunderschöne Adventfeier gab es am Freitag, dem 7. Dezember 2007 im Gemeindefestsaal. Die Volksschulkinder - verstärkt durch Auftritte des Gesangvereins - brachten teils Heiteres, teils Besinnliches. Der Elternverein bewirtete im Anschluss die gekommenen Gäste.

Adventfeier und -markt der Hortkinder



Auch die Hortkinder wollten nicht nachstehen und luden für 14. Dezember 2007 in die Volksschule ein. Leiterin **Tanja Grasel** hatte mit den Kleinen in liebevoller Arbeit ein nettes Programm einstudiert, der Auftritt gelang gut. Selbstgebasteltes wurde dann am Adventmarkt verkauft.

Seit kurzem: Englisch-Unterricht für die Kinder des Moosbrunner Kindergartens!

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde den Gemeinden empfohlen, schon im Kindergarten einen Englisch-Unterricht anzubieten. Unsere Gemeinde war landesweit eine der ersten, die dieser Zukunftsidee sofort nachkam.

Mit der Moosbrunnerin **Dagmar Rosenkranz** steht ein „Sprachgenie“ zur Verfügung - sie spricht neben Englisch auch Französisch, Spanisch und Portugiesisch. Eine ausgezeichnete Wahl für unsere Kindergartenkinder.

Kindergartenerhebung - ÖVP im Bedarfsfall für Verlängerung der Öffnungszeiten

Die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr fand diesmal bereits im November statt (in den Vorjahren gab es das immer erst im Frühjahr). Dies war notwendig geworden, da aufgrund des novellierten NÖ Kindergartengesetzes künftig auch schon Zweieinhalbjährigen die Möglichkeit zum Kindergartenbesuch geboten wird. Für viele Eltern natürlich eine wesentliche Verbesserung, wird doch damit der Karenzzeitregelung für berufstätige Mütter entsprochen. Eine zeitgemäÙe, soziale Neuerung, initiiert von Landesrätin **Johanna Mikl-Leitner** (ÖVP).

Durch die frühzeitige Erhebung kann ziemlich genau angenommen werden, wie viele Kinder im September 2008 unseren Kindergarten besuchen werden. Eines kann schon jetzt gesagt werden: In Moosbrunn wird jedes dreijährige Kind Platz finden, auch für angemeldete Zweieinhalbjährige sind keine Unterbringungsprobleme zu erwarten.

In diesem Zusammenhang stellen die Gemeinderäte der Moosbrunner Volkspartei fest, dass sie im Bedarfsfall (mit ausreichender Mindestanzahl!) auch für die Verlängerung der Kindergartenöffnungszeiten eintreten werden.

KULTURGESCHEHEN

Theater-Wochenende der NÖ Landjugend im Gemeindefestsaal mit Besucherrekord

Am Samstag, den 27. und Sonntag, 28. Oktober 2007 gaben die Mitglieder des **Activ-Theaters** der **Landjugend** des Bezirkes Schwechat ein Gastspiel im örtlichen Gemeindefestsaal. Unter der bewährten Regie von **Petra Weheim** wurde die Komödie „**Buenos Dias Mallorca**“ - geschrieben von **Uschi Schilling** - in drei Akten zum Besten gegeben. Vor vollem Haus wurden in heiterster Art diverse Erlebnisse einer urlaubenden, allein stehenden Dame mit ihren drei Töchtern in Spanien gebracht. Ein Feuerwerk an Humor ging über die Bühne, nach allerlei Wirrnissen gab es schlussendlich das erwartete Happy End! Souverän agierten die Darsteller - die begeisterten Zuschauer bedankten sich mit ausgiebigem Applaus.

In der Pause und nach der Vorstellung labten sich die Besucher bei Brötchen, Mehlspeisen und Getränken.



Das ambitionierte Ensemble "Activ-Theater" nach dem Stück "Buenos dias Mallorca"
Foto: J. Jandrinitsch

Reisevortrag „Ladakh - Menschen, Gebirge, Täler und Klöster“ von Willi Biermayer

Ladakh ist eine Provinz im Norden Indiens. Zwei Monate lang waren **Inge** und **Willi Biermayer** in diesem Landstreifen an der Grenze zu China/Tibet mit Rucksack, Zelt und Pferden unterwegs. Nach der Begrüßung durch **Vizebürgermeister Gerhard Hauser** wurden die Erlebnisse der Biermayers in einer phantastischen Diashow vorgetragen. Die visuelle Reise durch dieses karge aber reizvolle Land zeigte die freundlichen Menschen, beeindruckende Gebirge und Täler sowie Einblicke ins Innere der Klöster, die sonst für Fremde nicht zugänglich sind. Der Kommentar von **Willi Biermayer** zu den herrlichen Bildern war spannend und kurzweilig - ein wirklich sehenswerter Vortrag!



Kleine Mönche in einem buddhistischen Kloster in Ladakh

„Biker-Advent“: Wolfgang Böck erneut bei Charity-Aktion für MPS-krankte Kinder



Einmal mehr brillierte Wolfgang Böck bei einer Lesung

Neuerlich stellte sich die Biker-Gruppe „**Eagles-Gang**“ in den Dienst einer guten Sache und veranstaltete im Moosbrunner Gemeindefestsaal die Benefizveranstaltung „**Biker-Advent**“. Dazu war heuer bereits zum zweiten Mal **MPS-Botschafter** und Schauspieler **Wolfgang Böck** am Abend des 8. Dezember 2007 angereist, er brillierte erneut mit einer teils heiteren, teils besinnlichen Lesung. Es kann nicht oft genug gewürdigt werden, welche großartige Idee hinter der Hilfsaktion „**Power4Kids**“ steckt. **MukoPolySaccharidose** ist eine selten auftretende, angeborene, unheilbare Stoffwechselerkrankung. **Michaela Weigl** und das Team der **MPS-Gesellschaft Österreich** kämpfen seit Jahren für die rund 100 Kinder und jungen Erwachsenen, die an 11 verschiedenen Formen von **MPS** leiden. Der Reinerlös kommt weiterer Forschung zugute.

KULTURGESCHEHEN

Musikverein erspielte bei Bezirks-Konzertwertungsspiel hervorragendes Ergebnis!

Der Musikverein Moosbrunn nahm auch heuer wieder an den alljährlich in Gramatneusiedl stattfindenden Bezirkswertungsspielen des NÖ Blasmusikverbandes teil und trat am Sonntag, dem 25. November in der Stufe „C“ an. Aufgeführt wurden diesmal das Pflichtstück „**Verwehte Blumen**“, Fantasie von **Florian Pranger**,

sowie das Selbstwahlstück „**Rettungs-Jubel-Marsch**“ von **Johann Strauß/Sohn**. Da beide Werke wiederum bestens einstudiert waren, erreichten die Moosbrunner Musiker/innen unter der Leitung unseres bewährten Bezirkskapellmeisters **Peter Kreuz** einen ausgezeichneten Platz mit insgesamt 92,25 Punkten.



Voll konzentriert auf den Vortrag des Pflichtstückes zeigten sich Kapellmeister Peter Kreuz und seine Musiker Foto: G. Hauser

Diesen Samstag, 19 Uhr: Gesangverein-Adventkonzert in der Pfarrkirche

B RAUCHTUM

Perchtenlauf in Moosbrunn: Schaurig wildes Treiben auf der Schillingerwiese

Gruselige Stimmung war am Abend des 1. Dezember auf der Moosbrunner Schillingerwiese garantiert: Die **Marienthaler Dark Sider's** boten den Besuchern eine eindrucksvolle Show mit zahlreichen Krampussen und Perchten. Das Epos handelte von Gut und Böse. Schlussendlich konnten die Guten - dargestellt vom Nikolo mit Engeln - die Bösen besiegen und vertreiben. Die tollen Masken, zusammen mit gewaltigen Licht- und Feuereffekten, sowie die theatralische Tonuntermalung zogen die Zuschauer von Jung bis Alt in ihren Bann. Bei Punsch und Grillwürstel konnte man sich dann vom Schrecken erholen, für die Kinder gab es kleine Überraschungen. Somit hieß es: „Ende gut, alles gut“.



Zum Fürchten war manche Maske geeignet Foto: R. Huber

Apnoe-Taucher Christian Redl stellte erneut beeindruckenden Weltrekord auf!

Schon einige Male konnten die „Moosbrunner Nachrichten“ über beeindruckende Rekorde eines jungen Moosbrunner Sportlers berichten. Und diesmal gibt's wieder einmal News über ein nicht alltägliches Ereignis.

Auf der mexikanischen Halbinsel Yucatan stellte der Extremsportler **Christian Redl** seinen nunmehr schon 4. Weltrekord in Apnoetauchen auf. Dabei tauchte der 31-jährige Moosbrunner ohne Sauerstoffgerät in der Cenote „Angelita“ 60 Meter in die Tiefe.

Die Besonderheit dieses Rekordversuchs waren dabei die Lichtverhältnisse: In den ersten 30 Metern spendete die Sonne genügend Licht, aber auf den letzten 30 Tiefenmetern herrschte ewige Nacht. Eine enorme mentale Herausforderung für den Profi-Freitaucher, zumal aufgrund der Anwesenheit von Sponsoren und Medien der Erfolgsdruck groß war. Die Seitenlage der Höhle erschwerte den Versuch zusätzlich, weil Redl dadurch eine Strecke von 70 Meter zurücklegen musste, um die erforderliche Tiefe von 60 Metern erreichen zu können.

Das Redaktionsteam der „MN“ gratuliert dem sympathischen jungen Extremsportler sehr herzlich zu seiner außergewöhnlichen Leistung und dem bemerkenswerten Riesenerfolg.



Bereits seinen vierten Weltrekord "ertauchte" Christian Redl in Mexico

Weihnachtsfeier JJC Jawara Moosbrunn

Bereits am Donnerstag, den 13. Dezember 2007 feierte der JJC Jawara Moosbrunn in der Sporthalle der Hauptschule Gramatneusiedl seinen Jahresabschluss. Die sehr familiäre Weihnachtsfeier war überaus gut besucht, Obfrau **Spomenka Hizman** und Trainer **Ignac Hizman** konnten in der Gästeschar auch **Bgm. Karl Eichenseder** begrüßen, der in seiner Grußadresse die großartigen sportlichen Erfolge hervorhob und allen Sportlern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Erfolg im neuen Jahr, insbesondere aber gute Gesundheit wünschte.

Weihnachtsfeier des SC Moosbrunn

Die diesjährige Weihnachtsfeier des SC Moosbrunn wird ganz im Zeichen des heuer begangenen 100-Jahr-Vereinsjubiläums stehen. Obmann **Herbert Horak** gab einen Bericht über das Geschehen im nun zu Ende gehenden Jahr, besonders wurde dabei natürlich auf die schönen Tage des Wochenendfestes „100 Jahre SC Moosbrunn“ Anfang Juni hingewiesen. Im Anschluss gab es kleine Geschenke für die Teams. Wenn auch der sportliche Erfolg wieder einmal ausgeblieben ist, unser Fußballverein ist bestens geführt und für die Zukunft gut gerüstet.

Allen Sportlern Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2008

Aktivitäten des Seniorenbundes der ÖVP

*) Die Ortsgruppe Moosbrunn des NÖ Seniorenbundes unternahm vom 7. bis zum 9. Dezember 2007 eine **Drei-Tagesfahrt an den Wolfgangsee**. Mit dem Bus ging die Fahrt über die Westautobahn in Richtung Salzkammergut, wo das aus dem Fernsehen bestens bekannte Gut Aiderbichl besucht wurde. Weiters konnten unsere Senioren wunderschöne Adventmärkte bestaunen und das eine oder andere Souvenir erstehen, bevor am Sonntag die Heimreise angetreten wurde.

*) Den Jahresabschluss der Aktivitäten unseres rührigen Seniorenbundes bildete wiederum die stimmungsvolle **Adventfeier im Pfarrsaal**, die am 18. Dezember 2007 abgehalten wurde. Zu Beginn des ersten Teiles, dem Organtag, begrüßte Obmann Regierungsrat **Josef Hanus** die Anwesenden und berichtete über das Geschehen im Bezirk und Ort. Im zweiten Teil las **Traude Stampfl** Heiter-Besinnliches vor und spielte eine Bläsergruppe weihnachtliche Lieder. Mit einer Jause endete der letzte gemeinsame Nachmittag in diesem Kalenderjahr.

*) Eine Vorankündigung für alle Seniorinnen und Senioren: Die bereits traditionelle **Faschingsjause** unserer Ortsgruppe findet am Donnerstag, dem 31. Jänner 2008, um 14'30 Uhr im Pfarrsaal statt.

Unser Service: ÖVP sammelt Christbäume

Auch Anfang 2008 gibt's wieder die alljährliche Christbaumsammelaktion der ÖVP-Moosbrunn. Merken Sie sich daher bitte schon jetzt den Termin vor: **Samstag, den 12. Jänner 2008**. Stellen Sie vor 8'00 Uhr Ihren Weihnachtsbaum vor Ihr Haus. Er wird von unseren Mitarbeitern abgeholt und kostenlos einer fachgerechten Kompostierung zugeführt. Entfernen Sie zuvor bitte jeglichen Christbaumbehang wie Lametta, Zierketten, usw., die ein Problem bei der Kompostierung verursachen.



Nach dem Weihnachtsfest helfen wieder fleißige Hände

Frauenbewegung lachte wieder herzlich!

Die Ortsleiterin der Moosbrunner ÖVP-Frauen, **GGR Katharina Tauber** lud am 9. November 2007 zu einem weiteren Lachtraining ein. 13 Frauen und ein Mann nahmen das Angebot an. Es war erneut ein überaus interessanter und natürlich lustiger Abend. Kursleiterin **Marianne Gallhofer** gelang es, mit ihrer offenen und fröhlichen Art ein herzliches Klima zu schaffen, in dem sich alle Teilnehmer/innen wohlfühlten.



Marianne Gallhofer

Zum Abschluss erzählte die Lachtrainerin noch von einem für sie großen Erlebnis im vergangenen Herbst: Gallhofer war fünf Wochen lang auf dem Jakobsweg Richtung Santiago de Compostela insgesamt 630 Kilometer gepilgert. So fand der heitere Abend auch einen besinnlichen Ausklang. - Sollten Sie Interesse an einem derartigen Lachseminar haben, melden Sie dies bitte umgehend bei Frau Tauber unter Telefonnummer 74573. Im Falle ausreichender Anmeldungen sollte dann auch im neuen Jahr wieder herzlich gelacht werden.

Skiausflug der Jungen Volkspartei

Die Junge ÖVP plant für **Samstag, den 1. März 2008** einen Skiausflug. Alle Moosbrunner Skifahrer/innen sollten diesen Skitag nicht versäumen und schon jetzt den Termin vormerken. Es geht wieder nach **Lackenhof** am Ötscher, Gaudi in lustiger Gesellschaft ist garantiert! Buspreis und Tageskartentarif werden noch gesondert bekannt gegeben.

Anmeldungen von Jung und Alt sind ab sofort bei **GR Ing. Jürgen Höller** unter der Telefon 0676/7049339 oder eMail juergen.hoeller@aon.at möglich.



Gute Laune sollte es auch diesmal in Lackenhof geben



*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2008*

wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter der


VOLKSPARTEI
MOOSBRUNN